

regio iT

Hot Spot für die Stadt

[26.01.2015] Kostenlose WLAN-Angebote erhöhen die Bürgerfreundlichkeit einer Kommune und wirken positiv auf ihr Image. IT-Dienstleister regio iT hat an diesen Bedarf angeknüpft und eine Lösung für öffentliches WLAN entwickelt.

Eine neue Hot-Spot-Lösung für Städte bietet jetzt der IT-Dienstleister regio iT an. Der so genannte free-key ist speziell für Kommunen entwickelt. Auch kleine Gemeinden erhalten mit der Lösung schnell, unkompliziert und zu geringen Kosten drahtloses Internet. Per E-Mail oder SMS fordert der User einen PIN-Code an, der den Zugang zum WLAN-Netz freigibt. Nach drei Stunden wird der User automatisch vom System getrennt, kann sich aber sofort erneut anmelden. Ein von regio iT entwickelter Content-Filter blockiert außerdem potenziell gefährliche und unerwünschte Inhalte. Wie regio iT meldet, wird der Hot Spot Server als zentrales Verwaltungsmodul über einen Radius-Server zentral gesteuert und verwaltet. Für den Server werde eine einmalige Software- und Bereitstellungspauschale erhoben. Die Stromkosten für den Server sind von der Kommune zu tragen, die Internet-Kosten richtet der Provider direkt an den Produktpartner IT-Innerebner. Das Unternehmen übernehme zudem die Haftung bei Missbrauch des WLAN-Systems durch einen User oder bei eventuellen Abmahnungen. Die Montage der Repeater-Antennen zur Verbreitung des WLAN-Signals soll so durchgeführt werden, dass das Stadtbild nicht gestört wird.

(an)

Stichwörter: Breitband, WLAN, regio iT, IT-Innerebner